



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung  
und Wirtschaft  
Stubenring 1  
1010 Wien

Per E-Mail an:

[gerald.freistetter@bmwfw.gv.at](mailto:gerald.freistetter@bmwfw.gv.at)  
[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)  
[post.i11@bmwfw.gv.at](mailto:post.i11@bmwfw.gv.at)

Betreff

**Änderung des Maß- und Eichgesetzes;  
Stellungnahme vom 17. Februar 2017 der ÖVGW zum  
Entwurf einer MEG-Novelle**

Datum

14. März 2017

Sehr geehrter Herr DI Freistetter,  
sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren!

Hiermit möchten wir zur Stellungnahme der ÖVGW vom 17. Februar 2017 betreffend der geplanten Änderungen des MEG unseren Standpunkt darlegen.

Auf Seite 5, Punkt 7 wird eine Untersuchung aus dem Jahr 2016 zur Argumentation gebracht, die erklärt, warum die Nacheichfrist (5 auf 6 Jahre) für Wasserzähler verlängert werden soll.

Nachdem aus dieser Erläuterung nicht hervorgehen, welche Messtechniken und nach welchen Zulassungen (nationale, EWG, MID) die Kaltwasserzähler geprüft wurden, können wir nicht zustimmen, dass alle Zählerarten nach 6 Jahren noch innerhalb der Verkehrsfehlergrenzen liegen.

Eine auf solche Weise verallgemeinerte Aussage über die verschiedenen Arten der Wasserzähler ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich. Es müsste eine neue Untersuchung durchgeführt werden, bei der nicht nur die verschiedenen Messprinzipien der Zähler, sondern auch die unterschiedliche Wasserqualität in den Bundesländern berücksichtigt wird.

Zum Beispiel bei mechanischen Zählern ist die Abnutzung der Kunststoffteile (Lager, Lagerung, Zahnrädchen, Übertragungswelle usw.) eine große Fehlerquelle. Oft liegen die Zähler deswegen schon nach 5 Jahren außerhalb der Eich- bzw. Verkehrsfehlergrenzen. Dieses Argument belegen auch unsere internen Erfahrungen mit der Untersuchung von Wasserzählern nach 5 Jahren.

Bei Ultraschallzähler gibt es diesbezüglich überhaupt keine Erfahrungswerte in Österreich.

Wir plädieren daher für die Beibehaltung der fünfjährigen Nacheichfrist für Wasserzähler.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Hradecky  
Geschäftsführer

Diehl Metering GesmbH  
Hainburger Straße 33  
1030 Wien  
Telefon +43 1 716 70-0  
Telefax +43 1 716 70-12  
[www.diehl.com/metering](http://www.diehl.com/metering)

Rechtsform: GmbH  
Handelsgericht: Wien  
Gerichtsstand Wien  
Firmenbuchnummer:  
FN73768h  
Ust.-IdNr.: ATU14748406

Geschäftsführer:  
Michael Hradecky

Bank Austria, Wien  
BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT87 1200 0006 6913 0700  
Erste Bank  
BIC: GIBAATWW  
IBAN: AT37 2011 1403 1829 8400